

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung: Eltern im Stress?	1
2	Theoretischer Zugang und Forschungsstand zu Stress, Belastung und subjektivem Wohlbefinden	7
2.1	Das transaktionale Stressverständnis	8
2.2	Subjektives Wohlbefinden	13
2.3	Familienentwicklungstheorie, Familienstresstheorien und kritische Transitionen im Leben von Familien	16
2.3.1	Familienentwicklung und Ableitung der zentralen Forschungslücken	16
2.3.2	Familienstresstheorien: Was passiert in Familien in belastungsreichen Phasen?	31
2.3.2.1	Das integrative Systemmodell der Familienentwicklung	34
2.3.2.2	Paarstress	36
2.3.2.3	Familienstress	40
2.3.2.4	Paar- und Familienstress als Entwicklungsrisiko für die kindliche Entwicklung	41
2.3.2.5	Kindeffekte auf die Paarbeziehung	43
2.4	Das Eltern-Belastungs-Modell	46
2.4.1	Kindliche Verhaltensanforderungen als Belastungsquelle für Eltern	48

2.4.2	Belastungsprozesse auf individueller Ebene – vermittelnde Mechanismen zwischen Anforderungen des Kindes und elterlichem Wohlbefinden	52
2.4.3	Bidirektionale Einflüsse zwischen Eltern und Kind	55
2.5	Unterschiede und Gemeinsamkeiten der theoretischen und empirischen Befunde zu Stress, Belastung und Wohlbefinden in der Familie und im Kontext von Elternschaft	56
3	Zielsetzung der Studie und allgemeine Forschungsstrategie	61
3.1	Datengrundlage	62
3.1.1	Aufwachsen in Deutschland: Alltagswelten (AID:A II)	63
3.1.2	Das Beziehungs- und Familienpanel (pairfam)	65
3.2	Bedingungen elterlichen Wohlbefindens	67
4	Teilstudie I: Machen Kinder unglücklich?	83
4.1	Forschungslücke I: Der Vergleich des Wohlbefindens von Eltern und kinderlosen Personen und die Rolle des Kindes	85
4.2	Forschungsfragen	86
4.3	Methode	90
4.3.1	Stichprobe	90
4.3.2	Instrumente	95
4.3.3	Methodisches Vorgehen	105
4.4	Interkorrelationen der Einzelaspekte subjektiven Wohlbefindens und deskriptive Ergebnisse	108
4.5	Ergebnisse des Vergleichs des subjektiven Wohlbefindens zwischen Eltern und kinderlosen Personen	109
4.5.1	Kindliche Verhaltensanforderungen	113
4.5.2	Das Erleben der Elternrolle	120
4.5.3	Alter des jüngsten Kindes	125
4.5.4	Anzahl der Kinder	127
4.6	Diskussion der Ergebnisse des Vergleichs zwischen Eltern und kinderlosen Befragten	132
4.6.1	Grenzen der Analysen im Rahmen von Teilstudie I	141

5 Teilstudie II: Schatz, das Baby schreit! Das Wohlbefinden von Eltern am Übergang zur Elternschaft	145
5.1 Forschungslücke II: Partnerschaftsrelevantes Wohlbefinden am Übergang zur Elternschaft und die Rolle des Kindes	147
5.2 Forschungslücke III: Individuelles elterliches Wohlbefinden am Übergang zur Elternschaft und die Rolle des Kindes	152
5.3 Forschungsfragen und Forschungshypothesen	160
5.4 Methode	167
5.4.1 Stichprobe	167
5.4.2 Instrumente	174
5.4.3 Methodisches Vorgehen	182
5.5 Interkorrelationen der Einzelaspekte subjektiven Wohlbefindens und deskriptive Ergebnisse	188
5.6 Ergebnisse Forschungslücke II: Partnerschaftsrelevantes Wohlbefinden	190
5.6.1 Irritabilität des Kindes	191
5.6.2 Ängstliche Überfürsorge	200
5.7 Ergebnisse Forschungslücke III: Individuelle Wohlbefindensdimensionen	208
5.7.1 Lebenszufriedenheit	208
5.7.2 Depressivität	213
5.7.3 Allgemeines Stresserleben	221
5.8 Diskussion der Ergebnisse des Übergangs zur Elternschaft	224
5.8.1 Diskussion der Einzelergebnisse hinsichtlich des partnerschaftsrelevanten Wohlbefindens und der Rolle des Kindes	226
5.8.2 Diskussion der Einzelergebnisse hinsichtlich des individuellen Wohlbefindens und der Rolle des Kindes	238
5.8.3 Grenzen der Analysen im Rahmen von Teilstudie II	252
6 Abschließende Diskussion	257
Literaturverzeichnis	265